Galerien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 11: **Theo Hotz**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Architekturmuseen

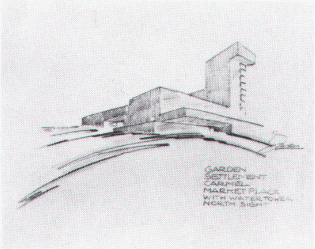
Architekturmuseum Basel
Architektur auf Papier
21.11.–10.1.1988

Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz Berlin
Heinz Isler – Konstruktionsschalen
19.11.–15.12.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
Rom – Neues Bauen in der Ewigen Stadt
Krier: Atlantis – Geschenk 2000
bis 22.11.
Der Weltraum – Architektur und Fotografien
12.12.–17.1.1988

Finnisches Architekturmuseum Helsinki
Pavel Jana (1882–1956) und Kubismus-Architektur in der Tschechoslowakei
bis 22.11.
Architektur-Wettbewerbe
1.12. bis Januar 1988

Kicken Pauseback Galerie Köln
Jochen Gerz – Installationen und Photoarbeiten aus den letzten Jahren
Erich Mendelsohns – Der bekannte und der unbekannte Turm
bis 28.11.



Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne, Département d'architecture
Exposition de Vincent Mangeat
bis 3.12.

Sala de Exposiciones del Circulo de Bellas Artes Madrid
Secundino Zuazo – Arquitecto 1887–1970
bis Januar 1988

Centre Georges Pompidou Paris
Giovanni Michelucci: Dessins d'architecture
bis 4.1.1988
L'école de Design d'Ulm – Le fonctionalisme à son apogée
bis 18.1.1988
Télématique et création – Le programme mosaique
bis 14.12.
Un regard sur les jeunes: Le leur
bis 7.12.

Galleria di Architettura Venezia
D. Bangert-Jansen: Schirn Kunsthalle Frankfurt
Scholz – Schultes: Römerberg Frankfurt
bis 31.12.

Akademie der Bildenden Künste Wien
Prof. Peichl – Bauten, Projekte, Zeichnungen 1960–1990
bis 30.11.

Architektur Forum Zürich
«Analoge Architektur»
bis 28.11.

Architekturfoyer Institut gta ETH-Hönggerberg Zürich
Die Brünner Funktionalisten – Moderne Architektur in Brün (Brno)
bis 4.12.
Das Projekt Le Corbusier für den Völkerbundspalast, Genf 1926/27
10.12.–15.1.1988

Galerien

Galerie Beyeler Basel
Enzo Cucchi – Landschaften und Horizonte
bis 19.12.

Galerie Littmann Basel
Bernh. Joh. Blume – Zeichnungen
Daniel Spoerri – 25 Objets de Magie à la Noix
bis 21.11.

Galerie Specht Basel
Stefan Spicher – Bilder
Jürg Stucki – Zeichnungen, Objekte, Skulpturen
Walter Kurt Wiemken – Zeichnungen und Bilder
bis 28.11.

Vitrine, Anlikerkeller Bern
Elf Glasgestalter aus Thüringen
bis 28.11.

Galerie Lydia Megert Bern
Kenneth Martin – Bilder und Zeichnungen
bis 31.12.

Galerie Tschudi Glarus
Karl Prantl – Steine, Uta Peyrer – Bilder
bis 23.12.

Galerie + Verlag Aras Ravensburg
Santomaso – Aquarelle, Gouachen, Ölbilder
bis 15.1.1988

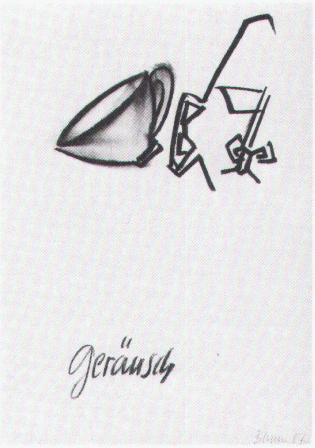
Galerie Zeit-Los Winterthur
Joerg Shimon Schuldhess – Aquarelle, Ölbilder, Radierungen
bis 30.11.

Galerie Maya Behn Zürich
Philippe Lambercy – Schweiz
Robert Sturm – Deutschland
«Sculptures en Terre/Skulpturen aus Ton»
bis 5.12.

Roswitha Haftmann – Modern Art Zürich
Anna Keel – Bilder, Zeichnungen
bis 16.12.

Kelten Keller Zürich
Helga Spieker – Reliefs und Aquarelle
bis 4.12.

Galerie René Ziegler Zürich
Meret Oppenheim – Werke aus dem Nachlass
bis 28.11.



Bernh. Joh. Blume, Geräusch, 1987

Preise

Internationaler Architekturpreis «Andrea Palladio»

Wettbewerbsbedingungen

1 Der internationale Architekturpreis «Andrea Palladio», gefördert von der Fa. Caoduro Lucernari S.p.A., Cavazzale/Vicenza, Italien, wird erstmals im Jahre 1988 und dann jährlich zur Verleihung kommen.
2 Um den Preis, der in 2 Sektionen aufgeteilt ist, können sich Architekten aus allen Ländern bewerben, die am 1. Januar 1988 das 40. Lebensjahr noch nicht erfüllt haben.
3 Die Sieger werden durch eine souveräne Jury ermittelt, die von den Veranstaltern des «Andrea-Palladio»-Preises ernannt wird und aus 4 Mitgliedern besteht. Diese wiederum wählen unter sich einen Vorsitzenden, der doppeltes Stimmgewicht hat.
4 Der «Andrea-Palladio»-Preis ist in zwei Sektionen aufgeteilt: die erste betrifft architektonische Werke, welche am 1. Januar 1988 gänzlich fertiggestellt sind; die zweite betrifft Projekte, welche zum selben Datum ausgearbeitet, jedoch noch nicht ausgeführt sind.
5 Der Sieger der ersten Sektion wird mit einem Preis in Höhe von Lit. 50000000 ausgezeichnet, während der Sieger der zweiten Sektion einen Preis von Lit. 20000000 erhält. Die Auszahlung der Preise erfolgt per Banküberweisung. Die Jury kann die Preise auch mehreren Teilnehmern zusprechen, wobei die jeweilige Gesamtsumme unter den Siegern gleichwertig aufzuteilen ist.
6 Bis 31. Januar 1988 hat jeder Bewerber des «Andrea-Palladio»-Preises der Jury c/o Fa. *Caoduro S.p.A., Via Chiuppese 15, I-36010 Cavazzale/Vicenza, Italien,* eine fotografische Dokumentation, bestehend ausschliesslich aus Diapositiven (24×36 mm) und einem technisch erklärenden Bericht (21×29,7 cm) von nicht mehr als 7 maschinengeschriebenen Seiten (1800 Anschläge) über das Bauwerk oder das Projekt, das er der Jury unterbreiten will, einzusenden. Es gilt das Datum des Poststempels. Das Material wird in keinem Fall wieder zurückgesandt.